Aal Rezepte

Grünkohleintopf Mit Räucheraal

Anzahl: 6 Portionen - Gattung: Suppe, Eintopf, Grünkohl, Fisch

500 g Frischer Grünkohl;

- (geputzt)

Salz

250 g Zwiebeln

6 Essl. Öl

200 g Durchwachsener Speck;

- am Stück

Pfeffer

150 g Graupen (mittelgrobes Korn)

50 g Helle Rosinen

Räucheraal; 500 g

- küchenfertig mit Haut

1 Frischer Aal; 500 g

- ausgenommen, ohne Haut

Mehl zum Wenden

Rote Pfefferschote

80 g Akazienhonig

- 1. Grünkohl gründlich waschen und abtropfen lassen. In Salzwasser 3 Minuten kochen lassen. Abgießen, ab schrecken und abtropfen lassen. Zwiebeln pellen und fein würfeln.
- 2. 4 El Öl in einem Bräter erhitzen Die Zwiebeln und das Speckstück darin ohne Farbe anschwitzen. Dei Grünkohl zugeben und 1 Minute mit schmoren. Mit 1/2 Ltr. Wasser aufgießen Mit Salz und Pfeffer würzen und 1 Stunde. 30 Minuten mit halb geöffnetem Deckel bei mittlerer Hitze garen.
- 3. Graupen in einem Sieb abspülen und abtropfen lassen. Graupen mit den Rosinen nach 1 Stunde zum Grünkohl geben und sorgfältig unterrühren.
- 4. Vom geräucherten und vom frischen Aal jeweils den Kopf und das Schwanzstück abschneiden. Die Fische in. je 8 gleich grosse Stücke schneiden. Frische Aalstücke mit Pfeffer und Salz würzen und im Mehl wenden. Die frischen Aalstücke in einer Pfanne im restlichen Öl von beiden Seiten je 1 Minute anbraten. Aus der Pfanne nehmen und abtropfen lassen. Nach 1 Stunde, 10 Minuten die geräucherten und frischen Aalstücke auf den Grünkohl legen und 20 Minuten mitgaren.
- 5. Pfefferschote längs halbieren, entkernen und fein würfeln. Honig in einem Topf erwärmen, Pfefferschotenwürfel zugeben.
- 6. Speck aus dem Grünkohl nehmen und in Scheiben schneiden. Eintopf mit Speckscheiben, geräucherten und frischen Aalstücken auf Tellern verteilen. Mit der Honig-Pfefferschoten-Mischung beträufeln.

Zubereitungszeit: 2 Stunden: Pro Portion (bei 6 Portionen) 36 g E. 58 g F, 41. g KH = 829 kcal: (3470 kJ)

Tipp: Graupen und Pastinaken sind fast vergessene Lebensmittel, die jetzt von jungen Köchen wieder neu entdeckt werden. Graupen: geschälte, geschliffene und polierte Gerstenkörner als Einlage für delikate Suppen und Eintöpfe. Pastinaken: den Möhren verwandte Wurzel als pürierte oder frittierte Beilage oder roh im Salat.